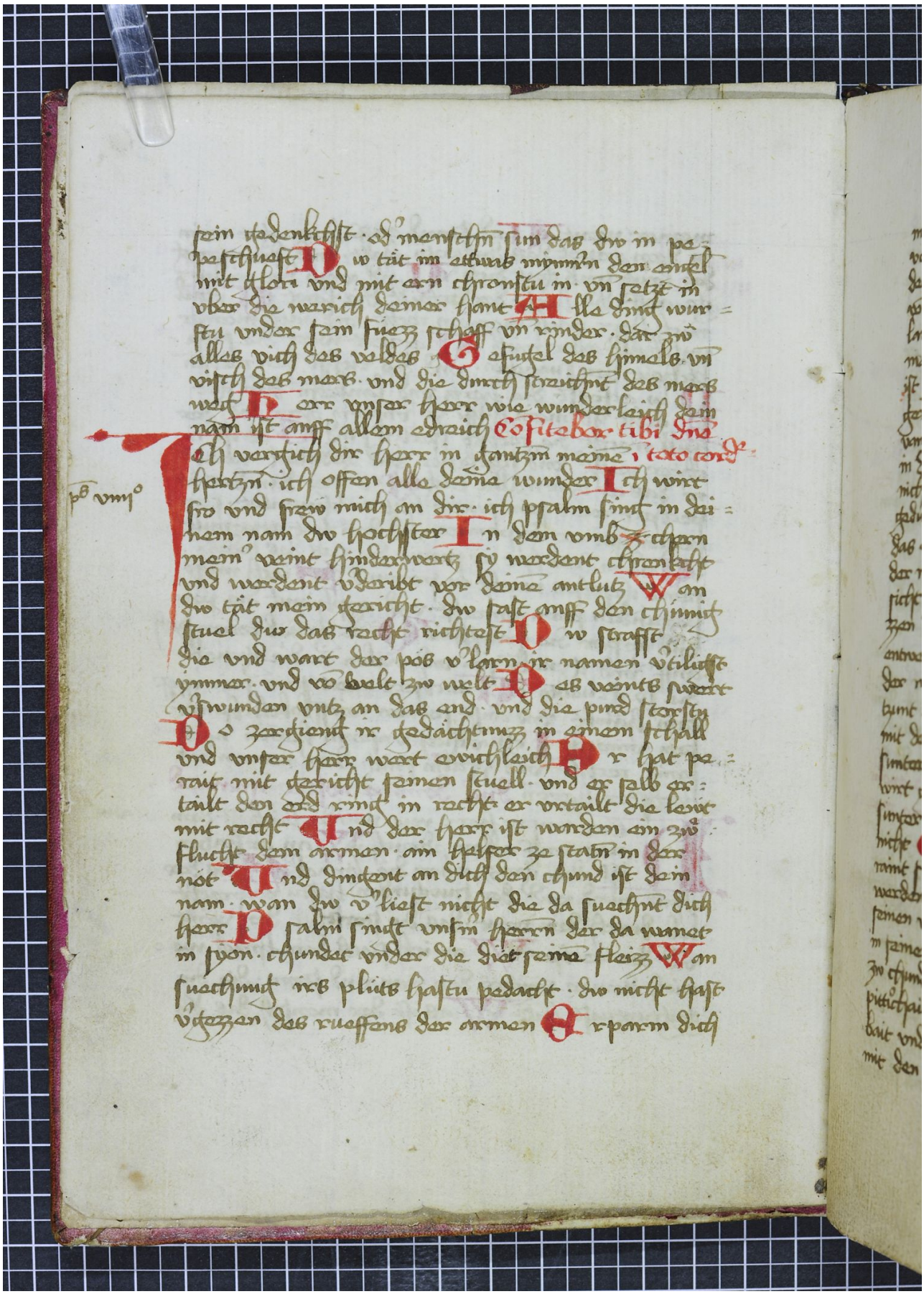
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sein gedenkhist · ad menschn sun das dw in pe=
pesuchest D w tät im etwas minnern den engel
mit glori vnd mit ern chronstu in · vn setzt in
vber die werich deiner hant A lle dinck wur=
stu vnder sein fuezz schaff vn rinder · dar zu
alles vich des veldes G efugel des himels vn
visch des mers · vnd die durch streichnt des mers
weg D er vnser herr wie wunderleich dein
nam ist auff allem erdreich Confitebor tibi dne
Ich verjich dir herr in gantzm meine · toto cord
hertzn · ich offen alle deine wunder I ch wirt
ps vnm° fro vnd frew mich an dir · ich psalm singk in dei=
nem nam dw hochster I n den vmb kehren
mein veint hinderwerts sy werdent chrankhaft
vnd werdent vderibt vor deine antlutz W an
dw tät mein gericht · dw sast auff den chunigk
stuel dw das recht richtest D w strafst
die vnd wart der pös v'lern ir namen v'tilgest
ymmer · vnd vo bult zu welt D as veints swert
v'swinden vntz an das end · vnd die pind storstu
D o zergiengk ir gedächtnuz in einem schall
vnd vnser herr wart ewichleich D er hat pe=
reit mit gericht seinen stuell · vnd er salb er=
teilt den erd rincg in recht · er vrteilt die leut
mit recht U nd der herr ist worden ein zu=
flucht dem armen · ein helfer ze stain in der
nöt U nd dingent an dich den chund ist dein
nam · wan dw v'liest nicht die da suechnt dich
herr D ankh singk unsn herren der da wonet
in syon · chunder vnder die diet seine fleiz W an
suechnt ires pluts hastu gedacht · dw nicht hast
v'gezzen das rueffens der armen E rparm dich